

Aus dem Vereinsleben:

Nur in der Printausgabe
sichtbar.

Jubiläumssessen am Nikolaustag



Zu unserem Jubiläums-Treffen hatten sich Mitglieder und Partner im Gasthof „Zum Schwatten Jans“ versammelt. Der Abend wurde verschönt durch eine hervorragende Speisekarte und ein „Geschenk“ für die Mitglieder.

Leider konnte der erbetene Nikolaus wegen Erkrankung nicht erscheinen und Huld verströmen. Auch ein Nikolaus darf einmal krank werden.

Bei anregenden privaten und philatelistischen Gesprächen vergingen die Stunden. Klaus Kahl konnte drei Ehrenurkunden verleihen. Der Dank für ihre Vereinsaktivitäten ging an Hubertus Guschok für den MARLER POSTILLION, an Dr. Juergen Krueger für die Pressearbeit und an Hans Jürgen Schäfers für den Rundsendedienst.

Mit guten Wünschen für die Weihnachtszeit und zum neuen Jahr verabschiedeten sich die „Jubilare“.

(J.K.)

Termine –bitte dringend vormerken!

Am Samstag, 7.März2015, hält der BSV ab 9:30 bis 14:00 Uhr seine 30. Briefmarken- und Münzenbörse im Marler Stern. Sammlerfreunde haben Gelegenheit, Briefmarken, gut erhaltene Einsteckalben, Sonderstempel, Sonderdrucksachen und Markenheftchen Nr. 24 zum Thema Albert Schweitzer, Münzen, Notgeld und Medaillen zu erwerben.

Bei vorheriger Anmeldung bei Viktor Sczesny unter Telefon-Nr. 02365-63080, können Sammler ihre Marken gegen eine Spende vor Ort begutachten lassen.

Am Samstag, 14.März2015, wird der BSV Marl seine diesjährige Klausurtagung ab 13:00 bis etwa 18:00 Uhr im Montana Park-Hotel an der Sickingmühler Straße halten. Dazu sind die Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder mit Sonderaufgaben und alle Mitglieder, die Zukunftsaufgaben des Vereins mit gestalten wollen, herzlich eingeladen. Wir werden die Tagung mit einem gemeinsamen Essen abschließen. Hierzubittenwirum Anmeldung bei Ludger Köhler unter der Telefon-Nr. 02365-42473

oderpere-mailunterkoehlerl@versanet.de

Am Donnerstag, 9.April2015 führt der BSV das erste PHILA-Gespräch dieses Jahres ab 17:00Uhr im Vestischen Hof an der Rappaport-Straße.

Das Thema ist diesmal „Geschichte der Plakate zwischen Kunst und Philatelie“ und wird in einer Dia-Schau von Hubertus Guschok vorgetragen.

Zur Erinnerung die regelmäßig zweimal im Monat stattfindenden Tauschtermine im Hans Katzer-Haus am Lipperweg:

Donnerstag, den 5.Februar, ab 17:30 Uhr - Sonntag, den 18.Februar, ab 9:30 Uhr

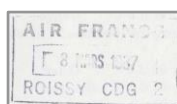
Donnerstag, den 5.März, ab 17:30 Uhr - Sonntag, den 15.März, ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 2.April, ab 17:30 Uhr - Sonntag, den 19.April, ab 9:30 Uhr

Wir zeigen nun interessante Belege, ihre Geschichten und Besonderheiten aus Sammlungen unserer Mitglieder:



Concorde		CERTIFICAT		2 ^e Tour du Monde du Concorde Supersonique	
CONCORDE Air France n° F.BVFF		du 20 février au 8 mars 1987		Les Etapes:	
Date	Vol AF n°	Décollage (heure GMT)	Atterrissage	Temps de vol	Supersonique
20.2.87	4945	Paris 7 h 30	Le Caire 12 h 55	3 h 29	1 h 19
21.2.87	4946	Le Caire 10 h 21	New-Delhi 14 h 45	4 h 24	0 h 32
23.2.87	4947	New-Delhi 6 h 24	Singapur 9 h 26	3 h 02	1 h 21
25.2.87	4948	Singapur 4 h 09	Bali 5 h 32	1 h 23	0 h 41
27.2.87	4949	Bali 2 h 07	Sydney 4 h 59	2 h 52	2 h 08
Equipage: MM. Lalanne, Cucchiaro, Ringenbach					
28.2.87	4950	Sydney 7 h 03	Nandi 9 h 00	1 h 57	1 h 32
3.3.87	4951	Nandi 0 h 23	Honolulu 3 h 30	3 h 07	2 h 26
4.3.87	4952	Honolulu 22 h 05	Las Vegas 0 h 59	2 h 54	1 h 52
6.3.87	4953	Las Vegas 20 h 36	Nassau 0 h 02	3 h 26	0 h 39
8.3.87	4954	Nassau 14 h 03	Paris 22 h 14	5 h 09	3 h 20
				Total	31 h 43
Equipage: MM. Caillat, Lebreton, Baty					
Cabine: Simon, Benez, Monnet, Ferguson, Rabateau, Cathala					



Der Empfangsstempel auf der Rückseite des Briefes aus Paris Roissy CDG vom 8. März 1987.

Beleg aus der Sammlung von Dr. Juergen Krueger von einem CONCORDE-Flug. Zum 2. Flug der CONCORDE Supersonic F-BVFF vom 20. Februar bis 8. März 1987 rund um die Erde wurden von der Air France 950 Sonder-Briefumschläge aufgelegt. Der abgebildete Beleg trägt die Nummer 00023. Auf jedem Etappenziel wurde eine nationale Briefmarke mit Tagesstempel entwertet.

Der Flug begann am 20. Februar in Paris und führte nach Kairo, Neu Delhi, Singapur, Bali, Sydney, Nandi/Fidschi, Honolulu, Las Vegas, Nassau/Bahamas und zurück nach Paris, wo der Ankunftsstempel auf der Rückseite des Briefes aufgebracht wurde.

Ein beiliegendes Zertifikat der Air France gibt Auskunft über Flugzeiten und über das fliegende Personal.

Bei dem Unglück in Paris kurz nach dem Start am 25. Juli 2000 kamen 109 Menschen ums Leben. Dieser Vorfall läutete das Ende der Überschallflüge der CONCORDE ein. Ab 2003 wurde kein CONCORDE-Flug mehr durchgeführt. (J.K.)

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Briefmarken-Sammler-Vereins Marle.V. am 18.01.2015 im Hans Katzer-Haus An der Jahreshauptversammlung 2015 nahmen 31 Vereinsmitglieder teil.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Klaus Kahl fand die Totenehrung für das im letzten Jahr verstorbene Vereinsmitglied Christoph Remler statt.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 wurde einstimmig genehmigt.

Der Geschäftsbericht 2014 war allen Mitgliedern mit dem MARLER POSTILLION Anfang Dezember 2014 rechtzeitig zugeschickt worden.

Der Verein hat gegenwärtig 57 Mitglieder mit Gert Mentfewitz als neues Mitglied.

Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt 64 Jahre.

Im vergangenen Jahr fanden folgende Veranstaltungen statt:

Zwei Börsen im Marler Stern, die Reise mit dem NRW-Landesverband zur „main-phila PLUS 2014“ nach Würzburg, das Jubiläumssessen im Landgasthaus Steinern Kreuz, das Grillen im Friedenshaus, das Jubiläumssessen im Gasthof zum Schwatten Jans, die Ausstellung in der Sparkasse Vest und die Klausurtagung der für die Zukunftsfragen Verantwortlichen des BSV im Gasthof zum Schwatten Jans.

Die 24 Tauschtage im Hans Katzer-Haus besuchten insgesamt 394 Sammlerfreunde.

Drei PHILA-Gespräche hatten als Themen: „Eine Reise durch Deutschland auf Briefmarken“, „Die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland auf verschiedensten Belegen“ und „Münzen des Altertums bis zum Euro“.

Neuwahlen standen auf dieser Jahreshauptversammlung nicht an.

Schatzmeister Helmut Zimmermann gab einen umfassenden Kassenbericht 2014.

Das Vereinsvermögen betrug am Jahresende 4.389 € und damit 1.031 € weniger als 2013. Im Jubiläumsjahr wurden für einen Sonderstempel, für individuelle Briefmarken, für Präsente usw. mehr als gewöhnlich ausgegeben.

Die Kassenprüfung fand am 9.1.2015 statt und ergab keine Beanstandungen.

In der Aussprache über die Finanzlage hob Klaus Kahl hervor, dass neben den Mitgliedsbeiträgen die Tombola an den Tauschtagen eine wichtige Einnahmequelle darstellt. Dazu kamen Spenden von Dirk Fratzer in Höhe von 200,00 € für den Verkauf von Sammlungen.

Für 2015 ist ein Sonderstempel anlässlich der Schließung der Zeche Auguste Victoria und damit zum Ende des Bergbaus in Marl geplant.

Ziel ist auch eine Ausstellung zu diesem Thema.

Mit Verantwortlichen der Zeche Auguste Victoria soll die Ausgabe einer individuellen Marke angeregt werden.

Die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr erfolgte einstimmig.

Als Kassenprüfer wurden bestimmt: Jürgen Schäfer, Gert Mentfewitz, Wolfgang Müller.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein:

10 Jahre: Horst Kwiatkowski, Klaus Zimmer

15 Jahre: Ludwig Gröning, Siegfried Rabe, Ulrich Rütter,
Wilhelm Schulz, Heinz-Jürgen Wüller

40 Jahre: Josef Röhling

für runde und „halbrunde“ Geburtstage:

60 Jahre: Joachim Enax

75 Jahre: Hans-Jürgen Schäfers

80 Jahre: Kurt Barabas

85 Jahre: Hubertus Guschok

Preise für die Einsendung einer richtigen Lösung aus dem Rundbrief 111 erhielten Kurt Krieg, Volker Behrens und Rudolf Kwiatkowski.

Zum gemeinsamen Essen im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gibt es im Januar 2016 Erbsensuppen- und 2017 Schnibbelbohnen-Eintöpfe.

Das nächste PHILA-Gespräch findet am 9.4.2014 in einer DIA-Schau mit dem Thema „Geschichte der Plakate zwischen Kunst und Philatelie“ im Vestischen Hof statt.

Das Jahresessen sollte im November oder Februar stattfinden, da der Dezember mit Terminen schon gut gefüllt ist.

Wegen der Einstellung der Jahresgabe wurden Unterschriften für eine Eingabe beim BDPH gesammelt.

Die jährliche Klausurtagung findet am Samstag, dem 14. März 2015 von 13-18:00 Uhr im Montana Park-Hotel an der Sickingmühler Straße statt.

(Joachim Enax, Schriftführer)



Philatelistisches Lexikon – „Von Z bis A“

Restaurierung bzw. Reparaturen werden besonders bei teuren, klassischen Marken vorgenommen um den weiteren Verfall einer bereits beschädigten Marken aufzuhalten, werden jedoch auch vorgenommen um den Sammler oder Käufer über den tatsächlichen bzw. ursprünglichen Zustand des Stückes hinwegzutäuschen. Reparaturen können sein: Nachzählung, Nachgummierung und Ausbesserung wie Hinterlegung und Ansetzen von Rändern oder anderen Markenteilen, welche dann oftmals auch nachgemalt sind. Reparaturen sind, wenn fachmännisch ausgeführt, für den Laien meist kaum zu erkennen und erst Prüflampe oder das Hinzuziehen eines Experten schafft Klarheit.

Retusche ist die manuelle Beseitigung eines Fehlers auf der Druckplatte, welche bei der gleichen Markenausgabe für Spezielsammler interessante Drucktypen hervorbringt.

Ein neues Rätsel – und eine neue Gewinnchance !

Das Rätsel aus dem MARLER POSTILLION 111 lösten vier „Ratefans“. Richtig war: „Der Kleine Prinz“ auf der im September 2014 von der Deutschen Post ausgegebenen Marke zum Todestag von Antoine de Saint-Exupéry. Im Protokoll der Jahreshauptversammlung sind die Gewinner genannt, die ein Geschenk für ihre richtige Antwort bekamen.



Nun das neue Rätsel:



Es gibt nicht viele Briefmarkenausgaben aus Übersee, die bei Philatelisten einen fast legendären Ruf genießen, z.B. die „Blaue Mauritius“ und die „1 Cent-British Guyana“. Dazu gehören auch die Marken auf dem Bild links. WienentmandieseBriefmarkenundwelchesLandgabsieheraus?

Gebt die Antworten bitte bis zum 28.02.2015 schriftlich per Brief oder Postkarte an: Viktor Sczesny, Gersthofener Straße 12, 45772 Marl, oder per e-mail an: „victor.sczesny@gmx.de“.

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammler-Verein Marl 1959 e.V.
Vorsitzender: Klaus Kahl, Feuerbachstrasse 29, 45768 Marl, Telefon und Fax: 02365-55872 - e-mail: klaus.kahl@gmx.de
2. Vorsitzender: Ludger Köhler, Ricarda Huch-Straße 8, 45772 Marl, Telefon 02365-42473 - e-mail: koehlerl@versanet.de
Schatzmeister: Helmut Zimmermann, Heinrich Heine-Straße 109b, 45768 Marl, Telefon: 8091715 - gerlindehelmut@versanet.de
Schriftführer: Joachim Enax, Königsberger Straße 21, 45770 Marl, Telefon: 02365-59149 - e-mail: joachim.enax@web.de
Presse: Dr. Juergen Krueger, Kösliner Straße 16A, 45770 Marl, Telefon: 02365-12171, e-mail: jcwkrueger@t-online.de
Ausstellg+PHILA Viktor Sczesny, Gersthofener Straße 12, 45772 Marl, Telefon: 02365-63080; e-mail: victor.sczesny@gmx.de
Rundbrief: Hubertus Guschok, Gersthofener Str. 20, 45772 Marl, Telefon: 02365-63653 - e-mail: hagus.mkr@t-online.de
Auflage: 70 Exemplare
Erscheinen: Viermal im Jahr, jeweils im Februar, Mai, August und November, frei per Zustellung
Nachdruck: Von Mitgliedern nur mit Quellenangabe, anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet
Homepage: www.marler-philatelisten.de
Jahresbeitrag: € 36,00, zu zahlen jeweils im 1. Quartal jedes Jahres an: Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V.,
Sepa-Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen - IBAN: DE57 4265 0150 0045 0153 69 - BIC: WELADED1RECK